



Pressemitteilung

73 | 2007

„Zeig’ dem Rassismus die Rote Karte“: Ligaverband unterstützt europaweite Aktionswoche

An den kommenden zwei Wochenenden engagiert sich der deutsche Profi-Fußball einmal mehr gegen Fremdenfeindlichkeit. Alle Zuschauer erhalten am 10. und 11. Spieltag in den Stadien der Bundesliga und der 2. Bundesliga Rote Karten mit der Aufschrift „Zeig’ dem Rassismus die Rote Karte“ und werden gebeten, diese gemeinsam vor dem Anpfiff zu zeigen. Auch die Spieler, Trainer und Schiedsrichter werden diese Roten Karten in die Höhe halten. Die 36 Vereine und Kapitalgesellschaften des Ligaverbandes unterstützen damit wie schon im Vorjahr die internationale Aktionswoche des Netzwerks Football Against Racism in Europe (FARE) in Zusammenarbeit mit der UEFA.

„Millionen Bundesliga-Fans in unserem Land fiebern Woche für Woche mit den Stars ihres Clubs – unabhängig von Herkunft oder Hautfarbe. Dieses Miteinander ist in hohem Maße von Toleranz und Respekt geprägt“, erklärt Ligapäsident Dr. Reinhard Rauball. „Die Bundesliga wird sich auch in Zukunft aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen.“

In der laufenden Saison sind in der Bundesliga und 2. Bundesliga Spieler aus 72 verschiedenen Ländern aktiv.

gez. Alex Jacob
Kommunikation

Frankfurt/Main, den 17. Oktober 2007

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Guiollettstraße 44-46
60325 Frankfurt/Main

Telefon: **069 / 6 50 05 - 333**
Fax: 069 / 6 50 05 - 557
E-Mail: presse@bundesliga.de
Internet: www.bundesliga.de

Geschäftsführung:
Christian Seifert (Vors.)
Holger Hieronymus (stellv. Vors.)
Tom Bender
Christian Müller

Bankverbindung:
Dresdner Bank Frankfurt/Main
Konto-Nr.: 922 110 00
BLZ: 500 800 00

HRB 52086 Frankfurt/Main
Ust.-IdNr.: DE 215956338
Steuer-Nr.: 045/227/77721

DFL
Deutsche Fußball
Liga GmbH